



GENERALVERSAMMLUNG 2026 | MEDIENMITTEILUNG (17.3.2026)

GVL wächst 2025 weiter, im Sommer 2026 wartet der nächste Meilenstein

Der Golfverband Liechtenstein (GVL) kann für das Jahr 2025 mit beeindruckenden Zahlen aufwarten: 1906 Mitglieder, 13 GVL-Turniere und drei Teilnahmen des Nationalteams bei internationalen Events. Am Montagabend (16. März) blickte der GVL in Vaduz auf grosse Golfmomente zurück und stimmte sich auf die Saison 2026 ein.

Für Liechtensteins Golferinnen und Golfer ist die Generalversammlung des Golfverband Liechtenstein im März jeweils der Auftakt in die neue Saison. Der erste Anlass des Jahres findet zwar «off course» statt, doch das Zusammentreffen mit Gleichgesinnten weckt die Lust, das Golfbag aus dem Keller zu holen und nach dem Winter die Schläger zu schwingen. Am Montagabend, 16. März 2026, konnte GVL-Präsident Peter Tinner eine Rekordzahl von Teilnehmern zu dieser traditionell gut besuchten Veranstaltung begrüßen: 156 Mitglieder waren nach Vaduz ins Café des Kunstmuseums gekommen, um sich zu informieren und die gesellschaftlichen Aspekte des Golfsports zu pflegen.

Die statutarischen Geschäfte der Generalversammlung, darunter die Genehmigung des Jahresberichts, der Jahresrechnung sowie des Budgets 2026 und die Festsetzung der Mitgliederbeiträge, waren rasch erledigt. Die Bestätigungswahl von Vorstandsmitglied und GVL-Captain Sebastian Schredt war Formsache, denn der amtierende Landesmeister wird von den Mitgliedern sowohl als Sportler als auch als Funktionär geachtet und geschätzt. Mehr Zeit blieb für Rückblick und Ausblick – und für freundschaftliche Gespräche beim anschliessenden Apéro Riche.

Der Verband wächst weiter

Der 1966 gegründete und 2004 aus dem Dornröschenschlaf erweckte Golfverband Liechtenstein, verzeichnet seit 2009 jedes Jahr ein kontinuierliches Wachstum im zweistelligen Prozentbereich. 2018 wurde das 1000. Verbandsmitglied aufgenommen, nun steuert der GVL geradewegs auf die Marke von 2000 Mitgliedern zu. Im vergangenen Jahr 2025 ist der Mitgliederbestand um 11,7 Prozent auf 1906 Personen gestiegen. 1172 Golferinnen und Golfer erhalten vom GVL ihre Lizenz, die ihnen eine Zugangsberechtigung zum Spiel auf fremden Golfplätzen (gegen Greenfee) ermöglicht. 734 Personen sind sogenannte Zweitmitglieder, die dem Golfsport in Liechtenstein freundschaftlich verbunden sind und sich der Liechtensteiner Golf-Community zugehörig fühlen.



Projekt «Driving Range» nimmt Formen an

Der prosperierende GVL ist mittlerweile der viertgrösste Sportverband im Fürstentum Liechtenstein. Sein einziger Makel ist, dass der Golfsport auf Liechtensteiner Hoheitsgebiet nicht ausgeübt werden kann. (Einzige Ausnahme ist das Alpin-Golf-Turnier in Malbun, das jeweils an einem Sonntag im September auf einem temporären Platz gespielt wird.) Der GVL-Vorstand befasst sich deshalb seit Längerem mit dem Projekt «Driving Range», das den Mitgliedern vor Jahresfrist vorgestellt wurde. Damals stimmte die Versammlung der Pacht sowie dem Um- und Ausbau der bestehenden Anlage in Schaan einstimmig zu. Am 16. März 2026 informierte GVL-Präsident Peter Tinner nun über den aktuellen Stand der Arbeiten.

Der Golfverband Liechtenstein wird in den kommenden Jahren insgesamt rund 200'000 Franken in die Erneuerung und die Modernisierung der Driving Range in Schaan investieren. Da ein Projekt in dieser Grössenordnung nicht von ehrenamtlich tätigen Vorstandsmitgliedern umgesetzt werden kann, beauftragte der Verband im Herbst mit Joachim Gantner (GVL-Mitglied und Senioren-Landesmeister 2024) einen ausgewiesenen Golfexperten mit dem Projektmanagement. «Wir sind guter Dinge, im Frühsommer eine moderne, zeitgemässe Driving Range in Betrieb nehmen zu können», hiess es an der Generalversammlung.

«Diese Driving Range ist für mich und den ganzen Vorstand ein Herzensprojekt», betonte GVL-Präsident Peter Tinner. «Diese Trainingsanlage ermöglicht es allen Menschen in unserem Land, den Golfsport auf Liechtensteiner Boden auszuüben. Dabei geht es weniger um unsere erwachsenen Mitglieder, sondern vielmehr um den Nachwuchs. Mit dieser modernen Trainingsinfrastruktur erleichtern wir Kindern, Jugendlichen und Schulklassen den Zugang zum Golfsport. Allen Kindern und Jugendlichen, ganz unabhängig davon, ob ihre Eltern Golf spielen oder nicht.» Die Driving Range in Schaan ist mit den öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar, die Zugangshürden sollen so niedrig wie möglich sein.

Golfverband Liechtenstein, Turnierkalender 2026: <https://www.golf.li/turniere/>

Bildlegende:

GVL-Captain Sebastian Schredt (ganz rechts) wurde von der Versammlung bestätigt. Der Vorstand bleibt damit in seiner Zusammensetzung – Schredt, Riccardo Cosi, Christine Tinner-Rampone, Peter Tinner, Anna Eggenberger, Thomas Schaber (von rechts) – unverändert.

Foto: GVL/Michael Zanghellini